

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich

Drucksache Nr.

0887/2011

Amt 42.3
Dezernat VI

Datum
17.05.2011

TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung entfällt.

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Neustadt	Kenntnisnahme	25.05.2011	Ö

Betreff:

Antrag Nr. 1525/2010 von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN betr. Förderung der Hip Hop - Kultur in der Mainzer Neustadt

Mainz, .05.2011

Marianne Grosse
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt nimmt von der Beschlussvorlage der Verwaltung Kenntnis.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Die Verwaltung begrüßt die mit dem vorliegenden Antrag verbundenen Zielsetzungen. Hinsichtlich der Erstellung eines legalen Flächenkatasters ist die Stadtbildpflege im Stadtplanungsamt bereits tätig. Sollte sich eine Zusammenarbeit mit der Künstlergruppe „Die Brückeköpp“ als hilfreich erweisen, wird diese selbstverständlich in den weiteren Prozess eingebunden.

Der Durchführung eines internationalen Hip Hop - Festivals steht die Verwaltung mit Blick auf die Förderung der Jugendkultur, aber unter dem Vorbehalt der Finanzierung und der personellen Möglichkeiten positiv gegenüber. Vor diesem Hintergrund sollten daher auch Überlegungen angestellt werden, ob die Organisation eines solchen Festivals nicht besser in die federführende Obhut der Projektgruppe „Newtown Hip Hop - Fiesta“ gegeben wird, die dann von der Verwaltung unterstützt wird.

Der Kulturausschuss hatte in seiner Sitzung am 3. Mai 2011 aufgrund eines Antrags der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN das von der Verwaltung erstellte Konzeptpapier „Graffiti als Kunst anerkennen - Farbschmierereien verhindern“ einstimmig befürwortet. Es soll in der Sitzung des Stadtrats am 15. Juni 2011 beschlossen werden und wird danach allen Ortsbeiräten zur Verfügung gestellt.

Dieses Konzeptpapier beinhaltet im Rahmen der Graffiti-Kunst auch das Thema Hip Hop - Kultur. In diesem Zusammenhang ist auch die Durchführung von Workshops und gezielten Veranstaltungen vorgesehen.

2. Lösung

Die Verwaltung wird in der Umsetzung des Konzeptpapiers „Graffiti als Kunst anerkennen - Farbschmierereien verhindern“ auch die Durchführung und die Finanzierbarkeit eines internationalen Hip Hop - Festivals unter den Maßgaben des vorliegenden Antrags prüfen.

3. Alternative

Keine.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Entfällt.

Finanzielle Auswirkungen:

[] ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

[X] nein

